

## Bericht vom 1. Wettkampftag

der Rheinlandliga 2006/2007  
in Ahrweiler

Am 18.11.2007 fand der erste Spieltag der Rheinlandliga in Ahrweiler statt. Der SSK war erstmals mit einer, wenn auch ausgedünnten, Mannschaft vertreten. Mit den Schützen Hans Josef Peusquens, Florian Zeitz, Friedrich Weiß, Harald Dany und Jörg Zborowska ging es auf Punktejagd.



Das erste Spiel ging gegen Ahrweiler. Nach anfänglicher Führung mussten wir dieses erste Spiel dann aber wegen eines Fehlschusses doch an Ahrweiler abgeben.

Besser sah es in der zweiten Begegnung gegen Bonn aus. Hier konnten wir in der Besetzung Harald, Hans Josef und Jörg mit einer ersten Tagesbestleistung den Wettkampf mit 221 zu 197 Ringen klar für uns entscheiden. Damit waren die ersten zwei Punkte für den SSK eingefahren und die Aufregung legte sich etwas.

Gegen die erfahrenen Kölner Schützen mussten wir in der dritten Begegnung wieder 2 Punkte abgeben. Damit standen nach 3 Wettkämpfen nur 2 von 6 möglichen Punkten auf unserem Konto.

Im letzten Wettkampf vor der Pause ging es gegen die als sehr stark eingeschätzten Oberhausener Schützen. Hier konnten wir mit den bereits gegen Bonn eingesetzten Schützen mit 214 : 209 noch einmal klar punkten und unser Konto nun mit 4 : 4 Punkten ausgleichen.

In der Pause wurde die Taktik für die zweite Runde besprochen und eine Analyse der vorrangegangenen Spiele vorgenommen.

Der zweite Teil des Wettkampfes begann mit der Begegnung Cochem gegen Kerpen. Nach der mit 57 Ringen vielversprechenden ersten Passe mussten wir in der zweiten Passe einen unglücklichen Rückschlag hinnehmen.

Ein Pfeil verfehlte den Spot und traf unglücklicherweise den darunterliegenden in der Sechs. Da hier bereits eine Neun getroffen wurde, fehlten auf unserem Konto nicht nur die Ringe des Fehlschusses, sondern auch noch drei Ringe aus der Differenz zwischen den sechs gewerteten und den neun erzielten Ringen. Trotz eines kurzen Aufholkampfes mussten wir die Begegnung dann mit 191 zu 196 Ringen abgeben.

In den beiden letzten Wettkämpfen durfte jetzt nichts mehr schief gehen. Mit der bewährten Aufstellung aus den Spielen gegen Bonn und Oberhausen traten wir gegen Erfstadt und Stommeln an. Gegen Erfstadt kam es noch einmal zu einer Schrecksekunde als von unserem Schützen ein Spot verfehlt wurde. Zu unserem Glück verfehlte der Erfstädter Schütze daraufhin jedoch gleichfalls seinen Spot, damit war das Duell wieder ausgeglichen. Letztendlich konnten wir uns dann doch durchsetzen und unser Punktekonto abermals ausgleichen.

Mit der Gewissheit das gesetzte Mindestziel bereits erreicht zu haben und der gewonnenen Sicherheit durch die vorrangegangenen Wettkämpfe, gingen wir in das letzte Spiel gegen Stommeln. Hier konnten unsere Schützen noch einmal zeigen was sie konnten, mit vier souveränen Passen konnten wir zum Schluss mit 222 von 240 möglichen Ringen eine Wettkampfbestleistung aufstellen und abschließend noch einmal 2 Punkte mit nach Hause nehmen.



Mit einem Endstand von 8 zu 6 Punkten konnten wir nach diesem ersten Wettkampftag den dritten Tabellenplatz erreichen. Ein, wie ich meine ordentlicher Erfolg für unsere Mannschaft.

Gestärkt aus den Erfahrungen dieses Wettkampftages gehen wir nun am 16. Dezember in den zweiten Spieltag nach Erfstadt.

Jörg Zborowska